

# Protokoll

## JGR-Sitzung am 29. Januar 2020

Anwesende JGR:	15 JGR (siehe Liste)
entschuldigt:	Clara, Vanessa, Jasmin, Johanna, Fabian
unentschuldigt:	Sadrake, Maike
Vorsitz:	BM Faulhaber
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

### Bericht aus den GR-Sitzungen

Aus der November-Sitzung berichtet Leon.

Der GR habe beschlossen, einen neuen Rettungswagen für das DRK mit 50% zu bezuschussen.

Beim Forst stünden Neuorganisationen an; die Kosten hierfür wurden ebenfalls beschlossen. Ferner habe die Polizei ihren Sicherheitsbericht für Dossenheim in 2018 vorgestellt. Hier war die Rede von insgesamt 382 Delikten, im Vergleich zu den Vorjahren ist die Zahl rückläufig. Der größte Anteil davon sind Eigentumsdelikte, hier auffallend viele Fahrraddiebstähle in Dossenheim. Einbrüche waren es 15. Erfreulicherweise habe es keine Unfalltoten gegeben. Wenig erfreulich, weil zunehmend, ist die Gewalt gegen Polizisten.

BM Faulhaber ergänzt, generell sei eine Zunahme von Aggressivität gegen Menschen, die ein Amt bekleiden, also Mandatsträger, zu verzeichnen. Deshalb sei es sehr wichtig, alle Diskussionen auch bei kontroversen Themen moderat zu führen.

Zu den vorgelegten Zahlen merkt er an, dass Dossenheim eine sehr geringe Verbrechensrate hat. Allerdings sei die subjektive Wahrnehmung bei vielen Menschen eine andere. Durch die überall und ständig präsente Verfügbarkeit von Nachrichten aller Art, besonders aber der negativen Meldungen (*bad news sell*), komme es oft zu der Ansicht, dass alles immer schlimmer werde.

Leon fährt fort, beim großen Thema „Augustenbühl“ haben Grüne und CDU einen gemeinsamen Antrag gestellt, das Verfahren ruhen zu lassen oder zu verschieben, um das Gebiet zum Schutz von Pflanzen und Tieren und als Erholungsgebiet zu erhalten.

Die Freie Wählervereinigung hingegen sieht aufgrund des hohen Bedarfes an bezahlbarem Wohnraum dieses Gebiet als einzige noch verbleibende Fläche, die bebaut werden kann.

Bei der Abstimmung kommt es zum Beschluss, dass der alte Flächennutzungsplan bleiben soll, das Verfahren ruht und man derweil nach alternativen Flächen sucht.

Leon nennt noch weitere Punkte, wie die Neugestaltung der Liegefläche beim Hallenbad und die Sanierungen von Breiten Wingert und Alemannenweg, die beschlossen wurden.

Aus der GR-Sitzung Dezember berichtet Max: sie war kürzer und es gab Essen.

Zu Beginn sei ca. eine Stunde Dank an alle, die sich engagieren, ausgesprochen worden.

Hier sei wichtig, dass alle Fraktionen geäußert haben, dass sie die Arbeit des JGR sehr schätzen und Mitglieder des JGR ausdrücklich dazu ermuntern, sich weiter einzubringen und zu Themen zu äußern, die für Jugendliche wichtig sind.

Bei den Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt gab es überwiegend Zufriedenheit, vor allem mit der gelungenen Umstellung zur Doppik. Zum Schluss sei noch eine Spende für den Asylkreis genehmigt worden.

Auch die GR-Sitzung vom Januar sei kurz gewesen, so Jakob.

Ein großes Thema war der Hochwasserschutz und hier besonders die Sanierung und evtl. auch Schaffung neuer Rückhaltebecken, die im Fall von Starkregen verhindern sollen, dass Sturzbäche durch die Straßen im Ort fließen. Hier sei in der Vergangenheit zu wenig getan worden, jetzt müsse man handeln, allerdings mit Bedacht und Rücksicht auf Tiere, die in den Bereichen leben.

Zuletzt sei das Notfallmanagement z.B. für den Fall eines Stromausfalles besprochen worden.

Für die kommenden GR-Sitzungen melden sich:

Junis und Vivien für den 11. Februar, Jakob für den 24. März, Leon und Max für den 28. April.

Joe berichtet zum Zustand von Jugend- und Bolzplatz das Müllaufkommen sei in den letzten Wochen in einem erträglichen Umfang gewesen. Man werde das natürlich weiter im Auge behalten, vor allem wenn die Plätze wieder jahreszeitbedingt mehr besucht werden. Auch werde man verstärkt mit der Polizei kooperieren, um evtl. Hintergrundinformationen bei Einsätzen oder Beschwerden durch Anwohner zu erhalten.

So habe diese Woche eine Anwohnerin im Jugendbüro gemeldet, Jugendliche hätten in der Nähe zum Jugendplatz im Gebüsch mit Motorsägen Bäume gefällt. Nach seiner Überprüfung und Rücksprache mit dem Bauamt, habe sich herausgestellt, dass die Kollegen von Bauhof und Forst aus Gründen der Verkehrssicherheit dort Bäume gefällt haben, so Joe.

Zur **Weiterentwicklung der Plätze** sind zunächst geplant ein weiterer Müllbehälter in der Nähe der Sitzgelegenheit am **Jugendplatz**, das Wegschaffen des Holzstapels und Wasserbehälters, danach die Rodung des Gebüschs hinter den Containern und Anlage einer Naturwiese durch den Bauhof. Im Frühjahr soll ein Grillkamin angeschafft und dort aufgestellt werden.

Beim **Bolzplatz** sollte der Boden rund um die Bänke befestigt werden (ähnlich wie bei den neuen Wegen auf dem Friedhof).

Für beide Plätze könnte man - wie von Junis angeregt - Behälter für Zigarettenkippen kaufen, das Stück zu 250,- Euro. Joe legt ein Angebot mit Beispielfoto vor und fragt an, ob sich die JGR vorstellen könnten, die Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt dafür zu verwenden. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

Joe erklärt, dass die beiden Behälter einbetoniert würden, ebenso wie das Schild mit der Platzordnung.

Eva fragt, ob man die Umfrage an den Kippenbehältern selbst gestalten und immer wieder erneuern kann, was Joe bejaht. Weiter fragt sie, ob man Bedenken haben müsse, dass man Jugendliche damit zum Rauchen anregen könnte. Die JGR diskutieren diesen Aspekt und kommen überwiegend zu der Überzeugung, dass ein Nichtraucher wohl eher nicht mit dem Rauchen anfangen würde, um den Behälter bedienen zu können. Eher mache man sich Gedanken, ob denn anderer Müll in die Öffnungen gesteckt werden kann, z.B. Kronkorken. Nach einigen Überlegungen sind die JGR bereit, dies abzuwarten und ggf. hinzunehmen.

Joe fragt in die Runde, wer helfen kann, den Wasserbehälter und das Holz beim Jugendplatz zu entsorgen. Es melden sich **Kathi, Tom und Jakob**. Der **Termin** wird noch bekanntgegeben, liegt aber wahrscheinlich in den Faschingsferien.

### **Stolpersteine – Verlegung in Dossenheim am 9.5.**

Joe informiert über die geplante Verlegung von Stolpersteinen in Dossenheim. Der Termin ist Samstag, 9. Mai, 14:30 Uhr. Eine Mitwirkung des JGR ist erwünscht, dabei sollen 3-5 JGR an den drei Stellen in Dossenheim jeweils eine Information zu den aus ihren Häusern vertriebenen Juden verlesen. Die Texte hierfür, ebenso wie die würdevolle Gestaltung der gesamten Veranstaltung werden von einem Arbeitskreis erarbeitet, der auch die beteiligten JGR vor der Aktion zu einer Vorbesprechung einladen wird.

Hierfür melden sich: **Simon, Max, Eva, Qiyuan, Vivien, Jakob und Romy**.

## JGR – WAHLEN 11.-15. Mai 2020

Joe möchte von den anwesenden JGR wissen, wer noch einmal kandidieren wird:

**Sandro, Max, Fynn, Kathi, Qiyuan, Vivien, Junis, Tom, Nici, Jakob** melden sich. Simon überlegt noch.

Joe fordert alle JGR dazu auf, schon jetzt in ihrem Umfeld Werbung zu machen und aktiv nach Kandidaten zu suchen.

## Faschings-Party 21. Februar

Die Party für Kids findet am Freitag, 21.2. von 19-22 Uhr im Jugendraum statt. Eva, Kathi, Jakob, Junis und Tom helfen, die Kids zu unterhalten und mit Getränken zu versorgen. Kathi kümmert sich um die Musik. Simon und Nicolai entwerfen den Flyer.

**Weitere Helfer für Deko und Party noch gesucht!**

## Verteil-Aktion des Bücherei Jahresprogrammes

Es gibt noch einen Bezirk in der Ortsmitte Dossenheim zu vergeben. Bei Interesse bitte im Jugendbüro bei Joe melden und richtig Geld verdienen!

**bitte vormerken:**

### **Termine:**

<b><u>21. Februar</u></b>	<b>Faschings-Party</b>	alle JGR
<b><u>11. Feb.</u></b>	GR-Sitzung	<b>Junis und Vivien</b>
<b><u>24. März</u></b>	GR Sitzung	<b>Jakob</b>
<b><u>28. Apr.</u></b>	GR Sitzung	<b>Leon und Max</b>
<b><u>9. Mai, 14:30 Uhr</u></b>	<b>Stolpersteine</b>	<b>Simon, Max, Eva, Qiyuan, Vivien, Jakob, Romy</b>